

Aufgelegt 27./9. 1911 M. 2 000 000 zu 100.30%. Kurs mit der 4% Anleihe VI. Ausgabe zus. notiert.

3½% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (5. Begeb.). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Der Lebensversicherungsanstalt Westpreussen als anteiliges Stamm-Kapital übergeben. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% u. Zs.-Zuwachs von 1913 durch Verlos. im April per 1./10. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse. Ausgegeben Dez. 1911 nom. M. 500 000.

4% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (6. u. 7. Begeb.). M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1915 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10 mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist (jedoch nicht früher als zum 1./4. 1915) zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Deutsche Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 19./4. 1913 M. 4 500 000 zu 95.50%. Kurs mit der 4% Anleihe VI. Ausgabe zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (K.)



Anleihen hessischer Provinzen.

Grossherzogl.-hessische Provinz Oberhessen.

3½% Provinz-Anleihe von 1902. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 2½%, vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Sicherheit des Kapitals und der Zs. haftet die Hessische Provinz Oberhessen mit ihrer Steuerkraft. Zahlst.: Giessen: Provinzialkasse, Mitteld. Creditbank; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges. Eingeführt in Frankf. a. M. 27./5. 1902 zu 99.25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1902—1912: 99.60, 99.50, 99, 99.50, 94, 92, 92, 93, 91.10, 90, 86.90%.

4% Anleihe von 1909. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1917 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1959; vom 1./7. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Giessen: Provinzialkasse; Berlin, Frankf. a. M., Mainz: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Veit L. Homburger, Straus & Co.; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 27./7. 1909 M. 6 000 000 zu 101.45%. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 101, 101, 99.90, 96.10%. — In Frankf. a. M.: 101, 101, 100, 96.50%.

4% Anleihe von 1913. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1919 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1924 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Giessen: Provinzialkasse, Mitteldeutsche Creditbank Fil. Giessen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Commerz- u. Disconto-Bank und deren Niederlassungen in Hamburg, Hannover und Leipzig, Mitteldeutsche Creditbank und deren Niederlassungen in Frankf. a. M., Marburg, Wetzlar und Friedberg i. Hessen. Aufgelegt in Berlin 14./2. 1913 M. 3 000 000 zu 97.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Grossherzogl.-hessische Provinz Starkenburg.

3½% Anleihe von 1902. M. 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1907 ab durch Verl. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./12. 1907 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Sicherstellung für Kapital u. Zs. ist dadurch gegeben, dass gemäss Art. 9 der Kreis- u. Prov.-Ordn. v. 12./6. 1874 die Ausgaben der Provinz Starkenburg auf die Kreise u. die Ausgaben der Kreise einschl. des auf den Kreis repartierten Anteils an den Provinzialabgaben auf die Gemeinden u. die besondere Gemarkungen bildenden Distrikte nach der Norm für Verteilung der Kommunal- u. Gemeinde-Umlagen repartiert werden; die Stadt Offenbach ist in Rücksicht auf ihre eigenen örtlichen Einrichtungen gemäss des Beschlusses des Provinzialtages von der Haftung für diese Anleihe befreit. Zahlst.: Darmstadt: Provinzialkasse, Bank f. Handel u. Ind. u. deren Fil. in Berlin, Frankf. a. M., Hannover, Strassburg i. Els., Giessen. Eingeführt in Frankf. a. M. am 6./5. 1902 zu 99.25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1902—1912: 99.80, 99.50, 98.80, 99.50, 95.50, 92, 91.60, 92.80, 91.50, 90, 87%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

